
Ulla Schwinge-Haines – Silvia Daßler – Beatrice Faßnacht – Karin Fluhr -
Hannes Grönninger – Wolfram Haines - Alexander Rahmeier

An den
Stadtrat der Stadt Neusäß
z.Hd. Herrn Bürgermeister Greiner
Hauptstraße 26
86356 Neusäß

Neusäß, 07.10.2022

Haushaltsantrag “Klimaneutrale Stadtverwaltung“

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,**

in der Sitzung des VFDW vom 26.07.2022 wurde der Energie- und Klimaschutzbericht 2021 vorgestellt. Diese aufwändige und umfängliche Arbeit sollte aber auch zu Ergebnissen führen.

Als sich der Stadtrat seinerzeit entschied, aus Kostengründen den „Energy Award“- Prozess zu beenden, wurde beschlossen, die Ziele des Awards eigenständig weiter zu verfolgen. Ein Energie-Team, bestehend aus Mitgliedern der Verwaltung sollte sich regelmäßig treffen, um den Energie- und Klimaschutzbericht zu diskutieren und einen Maßnahmenkatalog zu formulieren bzw. fortzuschreiben.

Im Rahmen des „Heimat-Check“ der AZ vom 11.10. wurde der Bereich Klimaschutz (zusammen mit Digitalisierung) für Neusäß mit der zweitschlechtesten Note 5.1 bewertet.

Das Thema ist aktueller denn je!

Die bayerische Staatsregierung hat sich zum Thema Klimaneutralität ambitionierte Ziele gesetzt, die auch für uns gelten sollten:

- 1. Der Freistaat Bayern soll bereits **2040** die Klimaneutralität erreichen.*
- 2. Für die Staatskanzlei und die Staatsministerien selbst wird sogar eine Klimaneutralität bis zum Jahr **2023** angestrebt.*
- 3. Reduktion der Treibhaus-Emissionen um 65 Prozent bis **2030**.*

Dafür sollen allein im Jahr 2022 eine Milliarde Euro bereitgestellt werden und fast 22 Milliarden bis 2040. Als Steuerungs- und Kontrollinstanz für ein klimaneutrales Bayern 2040

wird ein Koordinierungsstab Klimaschutz aus Staatskanzlei und Staatsministerien eingerichtet.

Unsere Fraktion stellt daher folgenden Antrag:

1. Dem Energie-Team soll in Zukunft neben den bisherigen Mitgliedern der Stadtverwaltung in Zukunft auch jeweils eine Vertretung aus den Fraktionen angehören.
2. Aufgabe des Teams soll die regelmäßige Weiterentwicklung und Fortschreibung des Energie- und Klimaschutzberichtes sein, sowie die Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs und die Überprüfung dessen Umsetzung.
3. Aufgabe ist es auch, ein Konzept zu erarbeiten, wie die Stadtverwaltung bis 2035 CO₂ – bzw. klimaneutral werden kann. In diesem Zusammenhang wird auch auf eine fehlende Auswertung im Klimaschutzbericht zum CO₂-Ausstoß der Gebäude und Anlagen (S. 16) sowie einer fehlenden Gesamt-CO₂-Bilanz inklusive CO₂-Absenkpfad hingewiesen.
4. Zur Unterstützung der Verwaltung und des Energieteams ist gegebenenfalls ein Fachbüro zu beauftragen.
5. Die Verwaltung prüft mögliche Förderprogramme des Bundes und des Freistaates, wie z.B. die Förderrichtlinien Kommunaler Klimaschutz – KommKlimaFÖR, Förderschwerpunkt: Klimaschutz, Klimaanpassung und die neu überarbeitete Kommunalrichtlinie (1.01.2022) des BM für Wirtschaft und Klimaschutz.
6. Die Verwaltung wird gebeten, die dafür nötigen finanziellen Mittel abzuschätzen (insbesondere für Punkt 4). Diese werden dann in den Haushalt 2023 eingestellt.

Mit freundlichen Grüßen



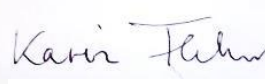
Ulla Schwinge-Haines



Silvia Daßler



Beatrice Faßnacht



Karin Fluhr



Hannes Grönninger



Wolfram Haines



Alexander Rahmeier